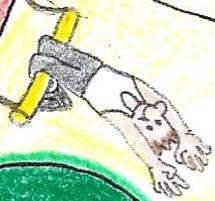


GeS BiRTH



Herzlich Willkommen
im Zirkus
Birthonelly!



SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE



Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen unserer

„Extrablatt- Zirkuszeitung 2015“.

Vielen Dank an alle Kinder, die die vielen schönen Texte für die Zirkuszeitung geschrieben haben.

Einen herzlichen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die die schönen Ergebnisse der Kinder aus dem Unterricht weitergegeben haben.

Das Titelbild der Zirkuszeitung hat Frau Pisasale gemalt.

Die tollen Fotos haben wir Herrn Ratz zu verdanken.

Wir treffen...

...ihren Geschmack - von der Gestaltung bis zum fertigen Druckprodukt!

ausdrücklich persönlich

studio media friends



Ihr Druck- & Mediendienstleister-Team für einen ausdrücklich persönlichen Auftritt.

Konzeption · Gestaltung · Digitaldruck · Lettershop · Digitaler Großformatdruck · Lieferservice just-in-time



„Seit 30 Jahren jung...“



Studio b · Martin Bürgener · Kirchstraße 61 · 42553 Velbert
Tel. 02053-9793-0 · www.studiob-velbert.de



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Helferinnen und Helfer der Grundschule Birth!

Der Zirkus ist wieder da! Vier Jahre haben wir auf die Wiederholung dieses tollen Projektes gewartet, denn im Jahr 2011 haben wir den „Cirkus Casselly“ zum ersten Mal an unserer Schule zu Gast gehabt und wir waren uns ganz schnell sicher: So ein tolles Projekt wollen wir in Zukunft alle vier Jahre wiederholen, damit alle Kinder unserer Grundschule es genießen können!

Bereits vor zwei Jahren haben wir den Termin mit der Zirkusfamilie Kaselowsky gemacht, die mit dem "Circus Casselly" schon viele Schulkinder verzaubert hat. Der Zirkus ist immer ausgebucht – schließlich faszinieren sie in ganz Deutschland die Schulkinder und ihre Familien.

Und weil dieses Projekt recht viel kostet, mussten wir auch in diesem Schuljahr wieder Geld "heranschaffen", um es zu finanzieren. Doch für unsere Kinder war das natürlich kein Problem: Sie erliefen sich bei unserem Sponsorenlauf mehr als die gesamten Kosten und sammelten bei ihren Sponsoren über 10.500 € ein. An dieser Stelle danken wir allen kleinen Läuferinnen und Läufern und natürlich den zahlreichen Sponsoren ganz herzlich!

Am Samstag, dem 18.4.2015, kam der „Circus Casselly“ dann endlich mit den Tieren und der Zirkusfamilie an unserer Schule an und machte es sich auf unserem Schulhof gemütlich.

Und am Sonntagmorgen bauten wir mit ganz vielen Vätern, Müttern und Kindern das Zelt auf! Uns allen hat das – bei schönem Wetter – ganz viel Spaß gemacht, auch wenn es natürlich richtig viel Arbeit war! Aber durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Helfer klappte das RUCKZUCK!

Am Montag ging es dann endlich los. Mit einem feierlichen Gottesdienst im Zirkuszelt, der eine ganz tolle Atmosphäre vermittelte, starteten wir gemeinsam in die Zirkuswoche.

Alle Kinder bewunderten staunend und mit fröhlichen Gesichtern das große, neue Zelt, das "plötzlich" auf unserem Schulgelände stand. Und gleich daneben tummelten sich zwei Ziegen und die Hunde Sam und Peddy, die von Paula, unserer Schulhündin, freundlich begrüßt wurden! Und bei der ersten Probe im Zelt erfuhren dann alle Kinder, was sie in dieser Woche lernen sollten:

- Jonglage
- Clownerie
- Drahtseil-Artistik
- Trapez-Artistik
- Hunde-Dressur
- Tauben-Dressur
- Ziegen-Dressur
- Boden-Akrobatik
- Luft-Akrobatik
- Zauberei





In diesem Projekt können wir unsere Kinder wieder einmal von einer ganz anderen Seite kennen lernen und sie in den Vorstellungen, die den Einsatz und die Leistung der Kinder krönen werden, bestaunen, bewundern und loben.

Bei den drei Galavorstellungen dürfen sich dann die Eltern und alle anderen Gäste an dem erfreuen, was die Kinder in bunt schillernden Kostümen präsentieren werden.

Ich freue mich auch in diesem Jahr schon wieder sehr darauf und danke allen, die dieses grandiose Projekt ermöglicht haben – den Kolleginnen und Kollegen, den Eltern und Sponsoren, den Helferinnen und Helfern unserer Schule und nicht zuletzt den Kindern, die wieder so fleißig und unermüdlich für uns alle trainiert haben.



Sabine Klose, Schulleiterin





Der Zirkus ist da!

Lange haben wir gewartet.
Kaum ist der LKW angekommen fangen wir fleißig an aufzubauen.



Es wird ausgepackt!
Viele Eltern und Kinder helfen mit.



Die Masten werden aufgestellt. Der Zeltmeister und die Väter ziehen das Dach des Zirkuszeltens an den Masten hoch und spannen es. Dann wird die Rundleinwand eingehängt. Sie verbindet das Dach mit dem Boden.
Alle Kinder schauen zu.



Die Manege wird gebaut und der Stern zeigt uns die Mitte.

Nach knapp zwei Stunden ist es vollbracht.
Das Zelt ist aufgebaut. Jetzt werden nur noch Bänke und Stühle hingestellt.
Hunderte von Glühbirnen und Scheinwerfern hängen an dem Masten.
Alle sind begeistert.

Es kann losgehen!!!



Es ist soweit! ☺

Als ich am Montag zur Schule ging, sah ich ein großes buntes Zirkuszelt auf der Wiese vor unserer Schule stehen. Da stand außerdem noch ein riesiger bunter LKW, auf dem ein Clown abgebildet war. Als ich neugierig weiterging, sah ich Hunde und Ziegen vor dem LKW stehen.

Endlich schellte es und wir gingen mit der Klasse ins Zirkuszelt. Dort sah ich einen Pfarrer in einem weißen Gewand und eine Pfarrerin. Wir begannen den Tag mit einer Messe.

Im Anschluss an den Gottesdienst, lernten wir die Zirkusleute kennen. Dann wurden wir in Gruppen aufgeteilt: Hunde-, Tauben- und Ziegendressur, Akrobatik, Schwingen am Trapez, Zauberkünste vorführen, auf dem Drahtseil und im Luftring schweben und kleine Kunststücke als Clown vorführen. Die Zirkusleute haben uns geholfen und gezeigt, was wir machen müssen. Nach zwei Stunden Training waren wir ganz schön erledigt. Jetzt freuen wir uns schon auf die Abschlussshow!



Interview mit Anthony Casselly

Die Kinder aus der Delfinklasse hatten ganz viele Fragen an die Zirkusleute und deshalb haben sich einige Kinder aus der Klasse am Dienstagmittag mit einigen größeren Helferkindern und zwei Lehrerinnen zum Interview vor den Wohnwagen der Zirkusleute eingefunden. Hier könnt ihr nun die Antworten von einem unserer vier Zirkustrainer lesen.

Hoffentlich erfahrt ihr dadurch einige interessante Dinge über den Zirkus! Viel Spaß beim Lesen!

Wie heißen Sie?

Ich heiße Anthony Casselly.

Wofür sind Sie im Zirkus zuständig?

Ich betreue die Bodenturner, die Kinder am Trapez und bei der Ziegendressur.

Wer gehört noch zum Zirkus und macht dabei was?

Noch zu unserem Zirkus gehören im Moment Gordon, Jessica und Daniela. Gordon trainiert mit den Jongleuren, den Zauberern und den Clowns. Jessica begleitet die Kinder auf dem Drahtseil und bei der Hundedressur. Daniela ist für die Taubendressur und die Akrobaten am Luftring zuständig.

Woher kommen Sie?

Wir kommen aus Bielefeld.

Wie lange arbeiten Sie schon im Zirkus?

Wir sind alle schon im Zirkus aufgewachsen, so wie der Miguel – wir sind die 8. Generation und Miguel ist bereits die 9.

Warum sind Sie Zirkusleute geworden?

Weil wir im Zirkus aufgewachsen sind und uns nicht vorstellen konnten, etwas anderes zu machen. Wir hoffen, dass Miguel das auch weitermachen wird.

Wo wohnen Sie?

Im Winter wohnen wir in Bielefeld. Im Sommer wohnen wir in den Wohnwagen, immer dort, wo der Zirkus gerade ist.

Wie sieht der Wohnwagen von innen aus?

Hm, wie soll ich das beschreiben?! Wir haben einen Spezialwohnwagen mit einer großen, weißen Küche, einem Fernseher, einer Fußbodenheizung und einer Klimaanlage. Es ist also alles da, was man so braucht.

Gehen Ihre Kinder in den Kindergarten?

Im Winter gehen die Kinder in den Kindergarten. Im Sommer nicht, da sind sie beim Zirkus mit dabei. Dann gehen sie an den einzelnen Schulen mit in die OGS oder den Hort.



Wo gehen Ihre Kinder zur Schule?

Die Kinder gehen in die Zirkusschule. Ungefähr jede Woche kommt der Zirkusschulwagen in die Stadt, wo wir gerade sind. In diesem Wohnwagen haben die Kinder dann bis nachmittags Unterricht. Für die übrige Zeit, bekommen die Kinder dann eine große Mappe mit Hausaufgaben, die sie dann erledigen müssen. Außerdem lernen die Kinder noch über das Internet.

Wo kochen Sie und wo waschen Sie ihre Wäsche?

Wir machen alles im Wohnwagen. Dort gibt es neben der großen Küche auch eine Waschmaschine und einen Trockner.

Welche Tiere haben Sie und woher kamen die Tiere?

Wir haben zwei Ziegen, zwei Hunde und ganz viele Tauben.

Unsere Ziegen sind aus dem Serengeti-Park. Sie sind drei und fünf Jahre alt. Die Hunde heißen Teddy und Sam. Teddy ist drei Jahre alt und Sam ist sechs. Sie sind beide von einem Hundezüchter.

Unsere Tauben haben wir von einem Tauben- oder Geflügelhändler.

Wie oft trainieren Sie mit den Tieren?

Wir trainieren jeden Tag, wenn wir an einer Schule sind. Am Wochenende ist frei! Zwischendurch wird nicht weiter geprobt.

Wer denkt sich eigentlich die Kunststücke aus, die Sie mit uns üben?

Immer der jeweilige Trainer der einzelnen Gruppen denkt sich die Kunststücke aus – je nach Größe und Talent der Kinder in der Gruppe.

Wie lange braucht man, um das Zelt aufzubauen?

Mit etwa zehn Helfern braucht man ungefähr zwei Stunden. Hier an der Schule ging es schneller, denn hier waren noch mehr Helfer da.

In wie vielen Städten waren Sie schon mit dem Zirkus?

In einem Jahr sind wir in circa 45 Städten und wir machen diese Zirkusprojekte seit 14 Jahren. Also haben wir etwa halb Deutschland gesehen! ☺

In manchen Städten sind wir mehrmals, es kommen aber auch in jedem Jahr viele neue Städte hinzu. In diesem Jahr waren wir viel in Bayern. Dort ist es auch sehr schön.

Wer hat eigentlich den Zirkus erfunden?

Das weiß ich nicht so genau. Früher, im Mittelalter, gab es die Gaukler. Wann aber dann der Zirkus mit den Zelten erfunden wurde, kann ich nicht sagen.

Warum haben Clowns eine rote Nase?

Nicht alle Clowns haben eine rote Nase. Es gibt verschiedene Clowns – den Weißclown und den Rotclown. Der Rotclown trägt die rote Nase und wird meist „August“ oder „dummer August“ genannt. Er ist der Gegenspieler des Weißclowns und sie ärgern sich gegenseitig. Die Zuschauer mögen meist den lieben, tollpatschigen dummen August lieber als den Weißclown, der immer alles besser weiß.

Ein berühmter Clown mit einer roten Nase war zum Beispiel Charlie Rivel. Er hat von 1896 bis 1983 gelebt.

Was macht Ihnen bei der Arbeit am meisten Spaß?

Mir macht alles Spaß – das Arbeiten mit den Kindern, zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln und die schöne Show, die am Ende präsentiert wird.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Fragen genommen haben! ☺



Die Klasse 1a hat in der Zirkusprojektwoche Tiermasken gebastelt. Unterstützt wurden wir dabei von Mirja und Alessia aus der 3b. Aber seht selbst. Wir sehen alle aus wie wilde Tiger.





Die Kinder der Klasse 1a haben ganz tolle Bilder zum Thema Zirkus gemalt.





Wir sind die Igelklasse 1 b und freuen uns auf den Zirkus

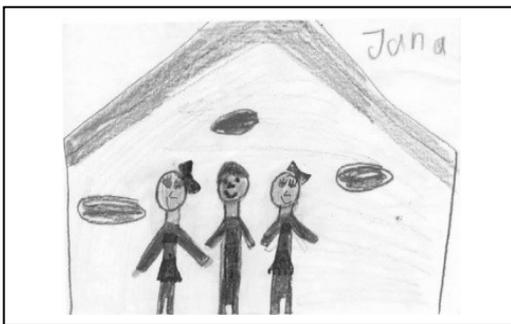
Hallo, ich heiße Lia.
 Ich finde den Zirkus schön und freue mich auf die Tiere.
Lia Waniek



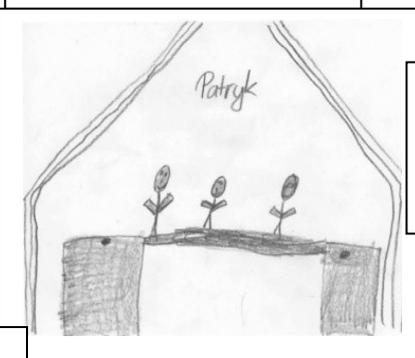
Ich freue mich auf das Balancieren und die Tiere.
Zerjin Kilic



Ich bin Jana und möchte gerne Bauchtänzerin sein.
Jana Neumann



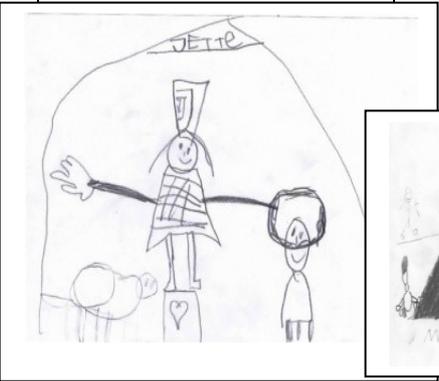
Ich freue mich darauf ein Clown zu werden.
Lena Fitze



Ich bin Sahra und möchte im Zirkus Tänzerin sein.
Sahra Özen

Ich freue mich auf den Zirkus und die vielen Tiere.
Jette Enskat

Ich freue mich auf den Zirkus.
Patrik Kirsek



Ich freue mich auf die Tiere. **Gianni Gleißner**



Ich mag den Zirkus. **Dominik**





Ich freue mich auf den Zirkus. Ich möchte gerne die Hunde dressieren.

Maria Rutka

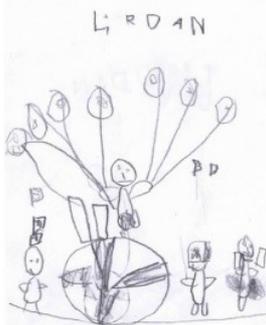


Ich freue mich auf den Zirkus.

Ilayda Ates

Im Zirkus finde ich den Clown am Besten.

Hajar Namli



Ich freue mich auf den Zirkus.

Liridan Haliti



Ich möchte gerne balancieren.

Kevin Dreml



Ich bin Veronika. Ich mag den Zirkus. Ich möchte gerne die Hunde dressieren, dass sie durch Reifen springen.

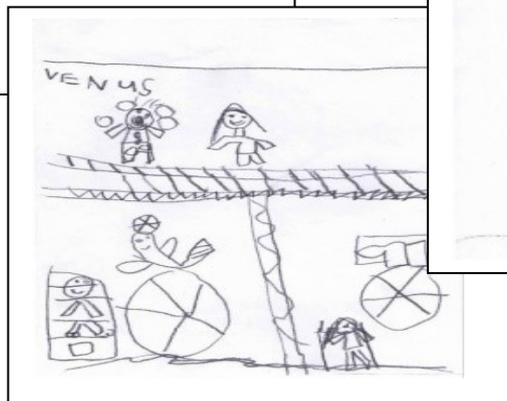
Veronika Kemmer

Ich freue mich auf die Tiere.

Justine Albert

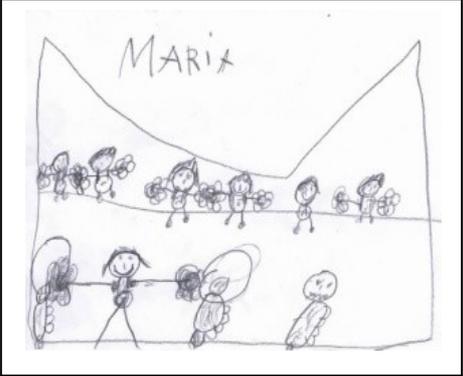
Ich freue mich auf den Zirkus. Ich möchte gerne auf dem Seil balancieren.

Venus Albert

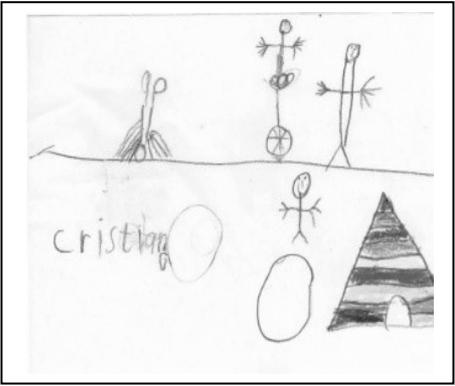




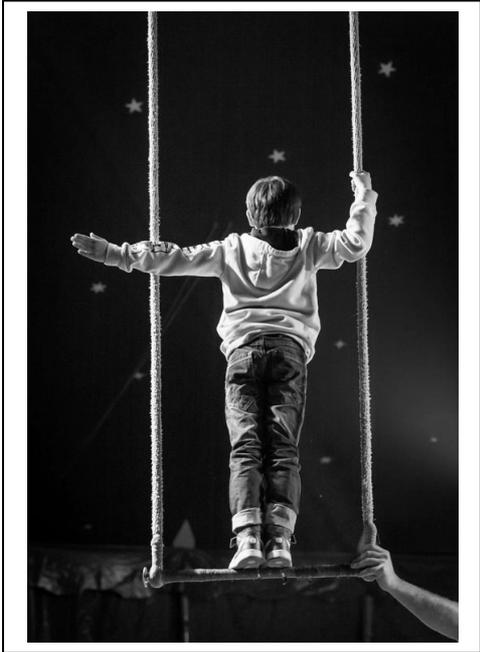
Ich freue mich, dass der Zirkus kommt.
Alexi Loos



Ich finde den Zirkus toll weil ich von einem Brett auf die Matte springen möchte.
Cristiano Lopes Da Silva



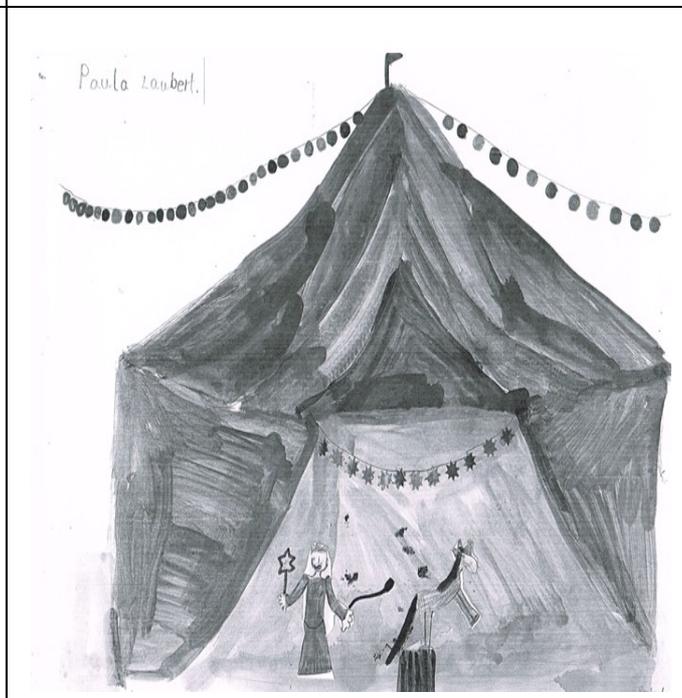
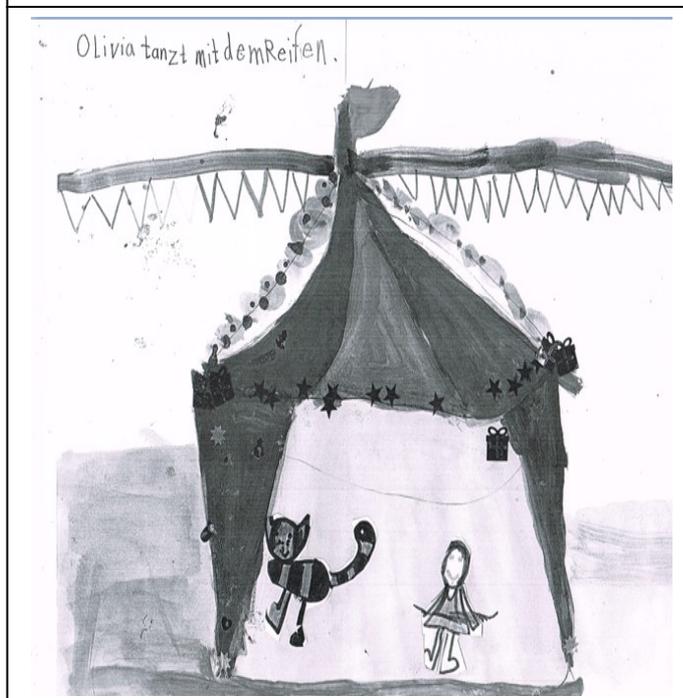
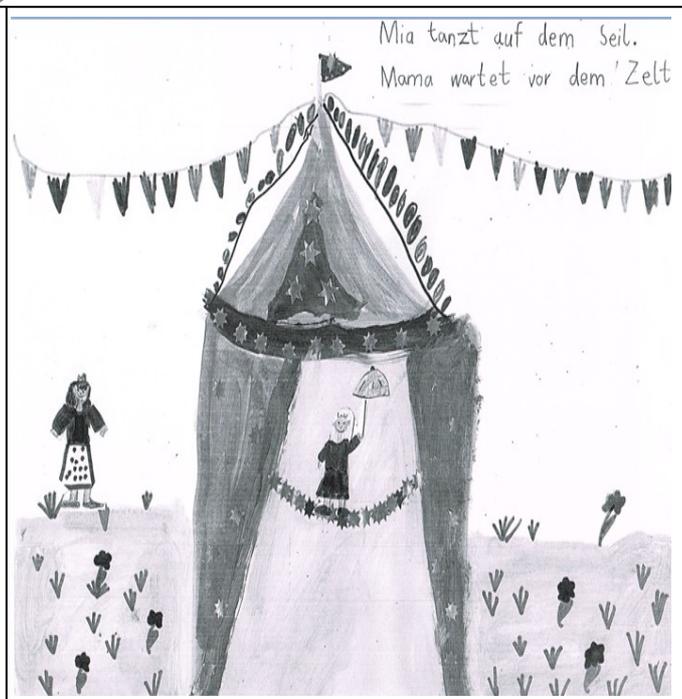
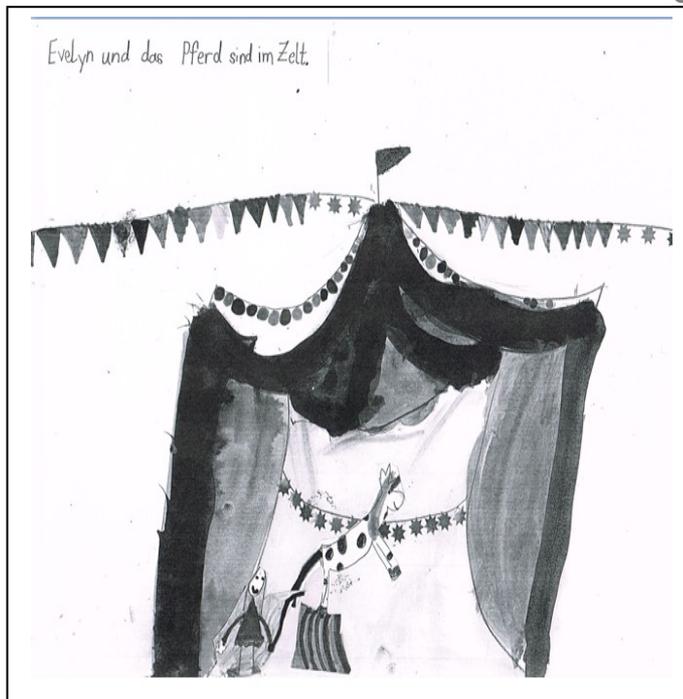
Ich freue mich auf den Zirkus. Clowns sind lustig.
Carolina Mehring





Die Klasse 1c
hat sich schon lange
auf die Zirkuswoche gefreut!

Hier seht ihr, wie sich die Hasen im März
die Arbeit im Zirkuszelt vorgestellt haben.

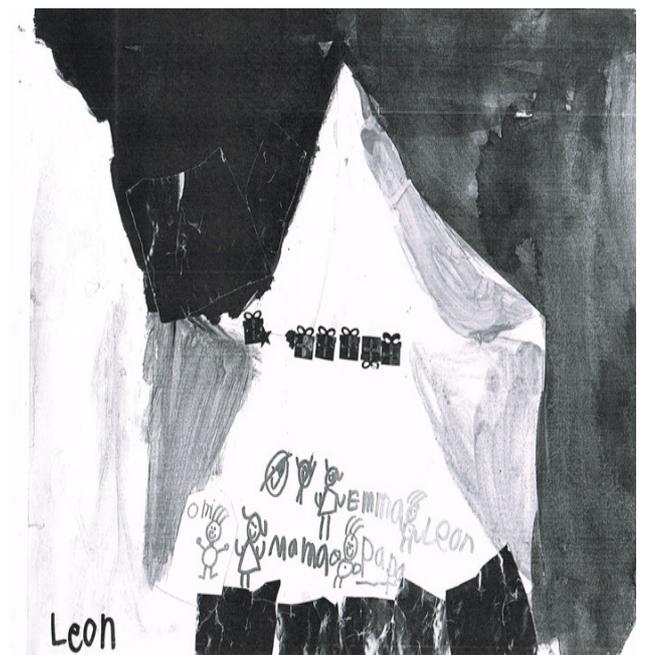




Alex und die Ampel sind im Zelt



Daniel ist da



Leon



Die Delfinklasse und der Zirkus

1d

Vor den Osterferien haben wir in der Klasse eine Umfrage zum Thema „Zirkus“ gemacht.

Dabei kam heraus, dass sich bis auf ein Kind, alle sehr auf die im April stattfindende Zirkus-Projektwoche freuen und schon ganz gespannt sind.

14 Kinder der Klasse haben schon mindestens einmal eine Zirkusvorstellung live in einem Zirkuszelt gesehen. Sieben Kinder haben zumindest schon mal einen Zirkus im Fernsehen angeschaut. Nur sechs Kinder haben noch nie zuvor eine Show von einem Zirkus gesehen.

Zwei Kinder sind sogar schon richtige „Zirkusexperten“ - sie sind selbst schon einmal bei einer ähnlichen Zirkusvorstellung, wie sie jetzt vor uns liegt, aufgetreten. Hierbei hat Jill Kunststücke auf einem Pferd vorgeführt und Mathilda war eine Akrobatin, die eine Vorführung mit Tüchern gemacht hat.

Die Kinder haben auch schon einige Ideen und Vorstellungen, was sie gerne im Zirkus proben und dann natürlich auch vorführen möchten. Emilia, Julina, Alexandra, Alessia und Jill würden gerne Kunststücke auf einem Pferd machen. Das nennt man „voltigieren“. Maiko, Lucas, Mathilda und Sascha wären gerne Clowns. Sascha erklärte das sogar noch genauer damit, dass er gerne andere Clowns mit einer Torte abwerfen und selbst abgeworfen werden möchte. Auch Melisa Nur wäre gerne ein Clown, da man dabei so schön geschminkt wird. Charlotte und Toghrul möchten auf jeden Fall etwas mit Tieren machen. Leah-Renée und Melisa auch, sie haben da jedoch noch eine genauere Vorstellung: es sollen Tauben oder andere Vögel sein.

Thomas und Leandra möchten Akrobaten werden. Aber sie wissen noch nicht genau wie oder vielleicht auch wo sie ihre artistischen Kunststücke vorführen wollen. Almedina möchte etwas Ähnliches machen, sie möchte balancieren, vielleicht sogar auf einem Seil.

Bei Yunus und Fedor könnte es ganz gefährlich werden - die beiden Mutigen wollen gerne Feuerspucker sein.

Emily hat noch keine Idee, was sie werden möchte und lässt sich einfach überraschen, was man in einem Zirkus so alles machen kann.



Wenn ich an die Zirkus-Projektwoche denke, freue ich mich besonders auf...

Ich freue mich darauf, den Zirkusdirektor zu sehen. (Emily)

Ich freue mich auf alles, aber besonders auf die Akrobatik. (Thomas)

Ich freue mich auf die Tiere. Ich mag beim Zirkus die Pferde so gerne. (Emilia)

Ich freue mich auf die Zuschauer und finde es spannend, vor so vielen Leuten aufzutreten. (Julina)

Ich freue mich darauf, den Clown zu sehen. (Alessia)

Beim Zirkus möchte ich das Pferd sehen, was das so für Sachen macht und ich freue mich auf die Aufführung. (Melisa)

Ich freue mich schon auf die Tiere. (Leandra)

Ich freue mich darüber, dass ich meinem Kindergarten etwas vorführen kann. (Charlotte)

Ich bin gespannt, was wir alles sehen werden und freue mich darauf, etwas Neues kennenzulernen. (Alexandra)

Ich weiß nicht, worauf ich mich besonders freue. (Yunus)

Ich freue mich, dass wir alle die Aufführung machen und ich bin schon sehr aufgeregt. (Leah-Renée)

Ich möchte gerne den Clown sehen. (Almedina)

Ich freue mich auf die Tiere. (Toghrul)

Ich freue mich darauf, geschminkt zu werden. (Melisa Nur)

Ich bin ganz gespannt auf das große Zelt. (Maiko)

Ich freue mich auf die Aufführung. (Mathilda)

Ich freue mich auf gar nichts. (Lucas)

Ich freue mich auf die Verkleidungen. Ich möchte aussehen wie ein echter Clown. (Sascha)

ICH FREUE MICH AUF DIE ZUSCHAUER. (JILL)





Schöner Wohnen seit über 127 Jahren!

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Rehmann



Unsere Marken:

Alno • Alfi • Asa • Brumberg • Cawö • Diamona • Emsa • Ekornes • Erpo • Gwinner Int. • Himolla • Hülsta now • Hülsta • Hukla • Joop • Kahla • Koinor • Leonardo • Loddenkemper • Miele • Moll • Niehoff • Nolte • Paradies • Ritzenhoff • Rolf Benz • Ronald Schmitt • Ruf Betten • Schüller • Schlüter • Schlaraffia • Sembella • E. Schillig • W. Schillig • Siemens • Spectral • Tempur • Venjakob • Villeroy & Boch • Welle • WMF • Wofi • Wöstmann u.v.m.



Wohnen



Schlafen



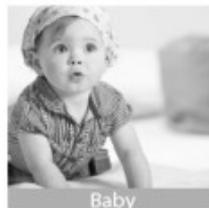
Essen



Bad



Junges Wohnen



Baby

Erleben Sie Wohnträume auf über 20.000 qm!

Genießen Sie die Vorzüge eines seit 1887 bestehenden Familienunternehmens: **Persönliche & kompetente Beratung - große Auswahl - faire Preise!**

WIR HABEN'S
Möbel **Rehmann**



Rehmann & Söhne GmbH • Direkt an der A44 • Ausfahrt Heiligenhaus
Flandersbacher Weg 2 • 42549 Velbert • Tel. 02051/9640-0 • www.moebel-rehmann.de



1 Die Klasse 2a freut sich auf
die Projektwoche

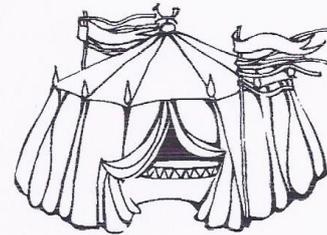
3
5 Wir freuen uns auf dem Spaß
im Zirkus. Wir freuen uns
auf Feuerspucken und über
7 Glas zu laufen.

9 Manche wollen einen Clown
vorspielen und andere wollen
ein Kaninchen aus dem
11 Hut zaubern. Einige wollen
auf einem Pferd turnen.



15 Alexander und
Carlotta

17



groß

die Manege

die Clowns kommen

ich finde das toll

Zirkus. Sumeya ♥







lustig

der Clown

ich mag es

ich esse noch Popkorn

Zirkus

Finja

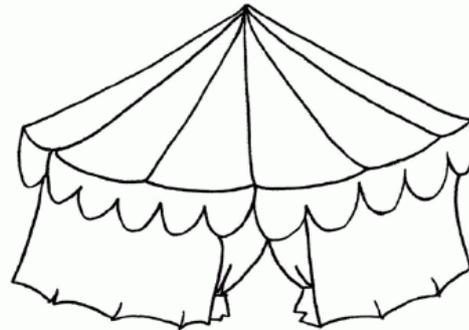


„Wer oder was bin ich?“

Zirkusrätsel der Klasse 2c

Ich habe einen Hut.
Ich habe einen Stab.
Ich kann zaubern.

Clown Zauberer Artist



Ich bestehe aus Metall.
Ich habe vier Reifen.
In mir wohnen die Zirkusleute.

Zirkuswagen Zirkuszelt Kasse

Ich bin bunt gekleidet.
Ich trage große Schuhe.
Ich habe eine rote Nase.
Ich mache viele Späße.

Jongleur Akrobat Clown



Ich bin ein großes Tier.
Ich habe vier Beine.
Ich habe eine Mähne.
Ich galoppiere durch die Manege.

Elefant Pferd Hund



Ich bin sehr mutig.

Ich trage eine Hose.

Mein Oberkörper ist nackt.

Ich nehme Brandmittel in den Mund.



Feuerspucker Messerwerfer Hochseilartist



Ich bin klein.

Ich bin süß.

Du isst mich gerne.

Ich werde aus Mais hergestellt.

Eis Zuckerwatte Popcorn

Ich bin ein großes Tier.

Ich bin grau.

Ich esse gerne Erdnüsse.

Ich habe einen Rüssel.

Esel Elefant Seehund



Ich arbeite in Zirkus.

Ich trage einen schwarzen Hut.

Ich komme immer zuerst in die Manege.

Ich kündige alle Auftritte an.

Dompteur Zauberer Zirkusdirektor



Zirkus-Elfchen der Klasse 2d

grau
 der Elefant
 er spuckt Wasser
 ich finde das lustig
 törö



©www.jetztmalen.de

großartig
 der Zauberer
 er zaubert toll
 ich finde ihn super
 Zauberei



©www.ClipProject.info

lustig
 der Clown
 mit roter Nase
 ich finde ihn toll
 hurra



©www.malvorlagengratix.blogspot.com

gefährlich
 der Löwe
 in der Manege
 ich bin gespannt
 brüll



©www.malvorlagengratix.blogspot.com

rund
 der Reifen
 er dreht sich
 ich lasse ihn kreisen
 Hula Hoop



©www.gratix-malvorlagen.de

mutig
 der Feuerspucker
 er spuckt Feuer
 ich bin sehr gespannt



©www.ClipProject.info



Die **Chamäleonklasse** hat im Deutschunterricht Zirkuswörter gesammelt.

Daraus hat sie Zirkus-Akrostichons gebildet. Die ersten Buchstaben von jeder Zeile musst du von oben nach unten lesen. Dann liest du von links nach rechts. Viel Spaß beim Lesen!

ZIRKUSZELT

ELEFANT

LAUTE

TIERE

Von Fynn-Luca



ZIRKUS

UNGLAUBLICH!

SEILTÄNZER

CLOWN

HUND

AFFE

URKOMISCH!

EINRAD

ROBBE

von Cenk

ZIRKUS

UND

CLOWN

KÄFIG

ELEFANT

RIESIG

WERFEN

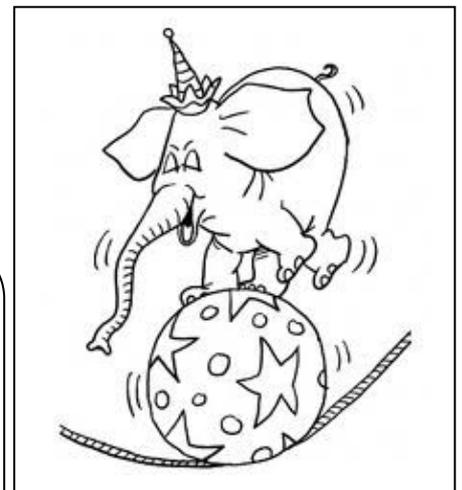
AFFE

TIGER

TROMMEL

ESEL

von Fabian



MAGIE

AUGEN AUF!

NUN

EIN

GROSSARTIGE

S

EREIGNIS

von Niklas

CIRKUS

LEUTE

OH!

WINTERVORSTELLUNG

NUN!

von Melisa



STADT VELBERT

Ferienspaß für Kids

Das Programm für die
Sommerferien 2015



Anmeldung ab Samstag, 30.05.2015
Weitere Infos unter www.velbert.de



Bildung, Kultur und Sport

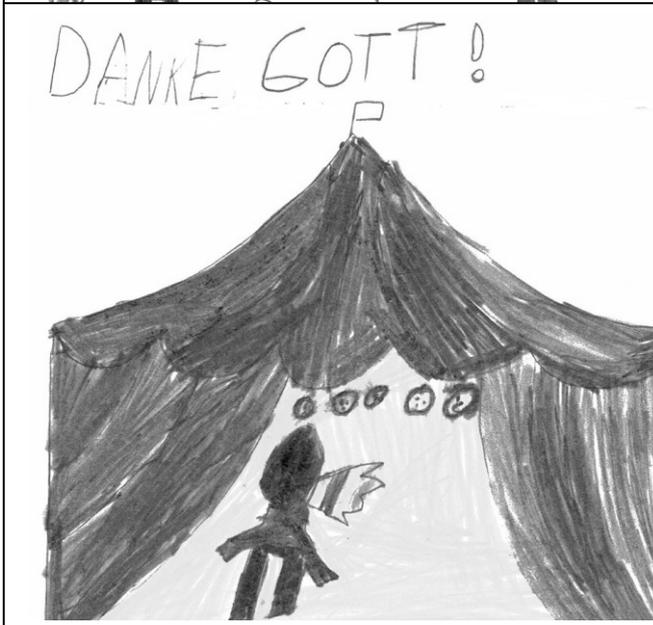


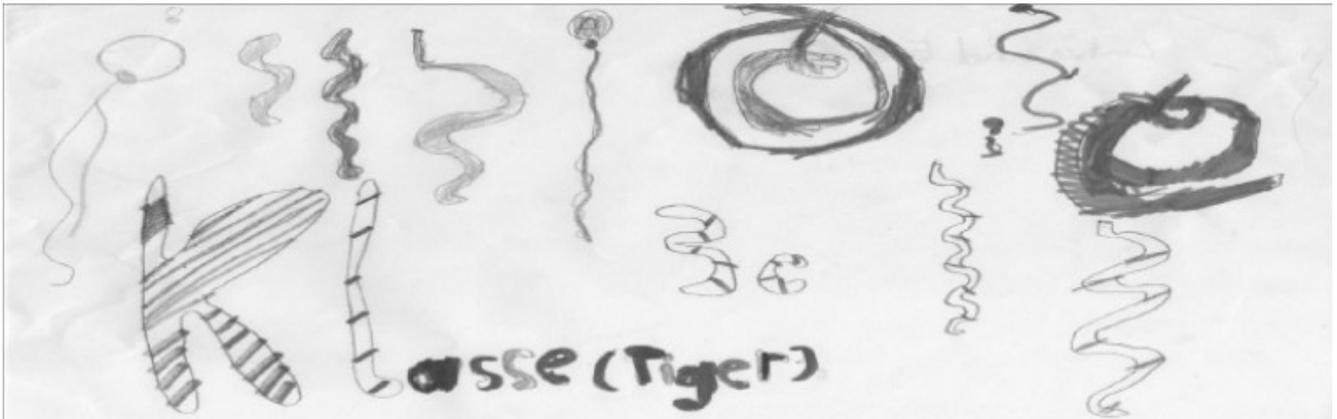
Rätsel: Simsalabim

Der Zauberer zaubert aus seinem Zylinder einen Hasen. Die Freundin des Zauberers kommt in die Manege. Sie geht vor allen Zuschauern in den Schrank hinein. Dann dreht der Zauberer den Schrank langsam viermal und die Musik spielt dazu. Er ruft laut: „Simsalabim, die Frau soll verschwinden!“ Langsam öffnet er die schwere Tür.

Doch plötzlich ist die Frau weg!

Noch einmal dreht der Zauberer den Schrank und schwupps: Plötzlich ist die Frau wieder





the horse and the dog
 the clown and the lion
 the juggler and the wizard
 the elephant and the ringmaster



JUGGLER
 RINGMASTER
 DOG
 CLOWN



Der bunte Clown im Zirkus

Lies und male!



Der Clown hat eine lila Nase.

Er hat einen roten Mund und grüne Ohren.

Seine Haare sind orange.

Sein Hut ist blau.

Er hat eine Blume auf dem Hut.

Seine Blume ist pink.

Sein T-Shirt ist grün und gelb.

Seine Hose ist blau.

Seine Schuhe sind grün, seine Socken sind gelb.

Der Clown hat einen Ballon in der rechten Hand.

Der Ballon ist rot.



Verbinde die richtigen Wortbausteine so miteinander, dass sinnvoll zusammengesetzte Wörter entstehen!

Tau ge Jong
Mane kus
Zie lieren Artist
Zir gen
akrobatik Dres
Luft sur ten
ben

4a

Quatsch – Sätze

zirkuszelteziehenziegendiezähneaus.

derlöwefliegтамclownunddenziegenvorbei.

Aufgabe:

Die Sätze wurden zusammen geschrieben.

Trenne Sie durch Striche ab und schreibe sie richtig auf.

Achte auf die richtige Groß- und Kleinschreibung!

Diese Aufgabe ist besonders für Dritt-/ Viertklässler geeignet!



ZIRKUSPOESIE

DER LUSTIGE CLOWN

ICH

ICH BRINGE

ICH BRINGE DIE

ICH BRINGE DIE VIELEN

ICH BRINGE DIE VIELEN BESUCHER

ICH BRINGE DIE VIELEN BESUCHER GERNE

ICH BRINGE DIE VIELEN BESUCHER GERNE ZUM

ICH BRINGE DIE VIELEN BESUCHER GERNE ZUM LACHEN

Versuche ein ähnliches Gedicht zu entwickeln für eine Seiltänzerin, einen Jongleur, ,....



Wir sind Zirkusakrobaten



Die Kinder aus den 4. Klassen sind aktiv! Yusra, Laura und Annika übten in einer Fördergruppe für das Zirkusprojekt. Laura berichtet: „Wir übten mit Luftballons, Tüchern und Schaumstoffwürfeln das Jonglieren.“ Annika kam auf die Idee, sich auf ein Balancierteller zu stellen und darauf zu jonglieren. „Das hat Spaß gemacht!“ Yusra gefiel sowohl das Jonglieren im Team, aber auch alleine. Alle waren sich einig: „Am Ende waren wir schon gute Zirkusakrobaten!“





Manege frei!

So heißt es seit Montag dem 20. April 2015 für alle Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Birth an der Von-Humboldt-Straße im Stadtteil Birth in Velbert. Seit Sonntag steht auf der Schulwiese das Zirkuszelt des „Circus Cassely“.

Jedes Kind kann eine Woche lang Zirkusluft atmen und seine Zirkus-Rolle finden. Es kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen, egal ob groß, klein, stark, schwach, witzig, ernst, laut oder leise.

Schon nach dem ersten Zirkustag kommen die Kinder mit roten Wangen, freudestrahlend in den Offenen Ganzttag und erzählen vom ersten Vormittag in „IHREM ZIRKUS“:

„Boah, war das toll!“

„Weist du, dass ich ein Clown bin?“

„Rate mal, was ich machen darf!“

„Ich bin ein Zauberer und wir stecken ein Kind in eine Kiste und dann.....“

„Ich hänge mit dem Kopf nach unten in einem großen Luftring unter der Zirkuskuppel.“

„Wir machen Bodenakrobatik und das üben wir nachher noch einmal“

„Ich mach was mit Tauben, guck mal, das geht so....“

Voller Begeisterung sprudelt es aus den Kindern heraus.

Nach dem Mittagessen finden sich die Kinder der Delfin-Gruppe in ihrem Gruppenraum ein. Schnell werden die Tische an die Seite geschoben und schon kann es los gehen. 17 Kinder probieren die verschiedensten Pyramiden aus.

Da gibt es die unterschiedlichsten Formen vom „Schiefen Turm von Pisa“ über „Das Knäuel“ bis hin zu „Flic Flac“.

Überzeugt euch selbst wie viel Spaß die Kinder aber auch die Erwachsenen des Offenen Ganztags dabei haben.





Toreinfahrt



Knäuel



Flic Flac



Der „Schiefe Turm von Pisa“



Suche die Wörter, die in jeder Buchstabenreihe versteckt sind!
Schreibe sie hinter dem Doppelpunkt auf!

sshfjksfhkvoltigierenihasfdi _____

adfshfkjhsdfhsiotrapezjdjg _____

jsdhksfjadziegendressurhf _____

jbcjksdrathseilfdhgfsgdjh _____

mzycbnbodenakrobatikert _____

Denke dir eigene Buchstabenreihen aus.





Zirkuswitze aus der 4 b

Warum nimmt der Löwenbändiger ein Messer mit ins Auto?

Er will die Kurven schneiden.

Warum hat der Clown so große Schuhe?

Wenn er darüber stolpert bringt er die Zuschauer zum Lachen.

Warum hat der Clown eine dicke rote Nase?

Weil er immer auf die Nase gefallen ist.

Was macht der Clown im Büro?

Faxen.

Was macht ein Clown auf einem Hochhaus?

Er füttert die Helikopter.

Treffen sich zwei Löwen.

Der Eine frisst gerade einen Clown.

Da fragt der Andere: „Wie schmeckt es?“

Da sagt der Andere: „Komisch.“



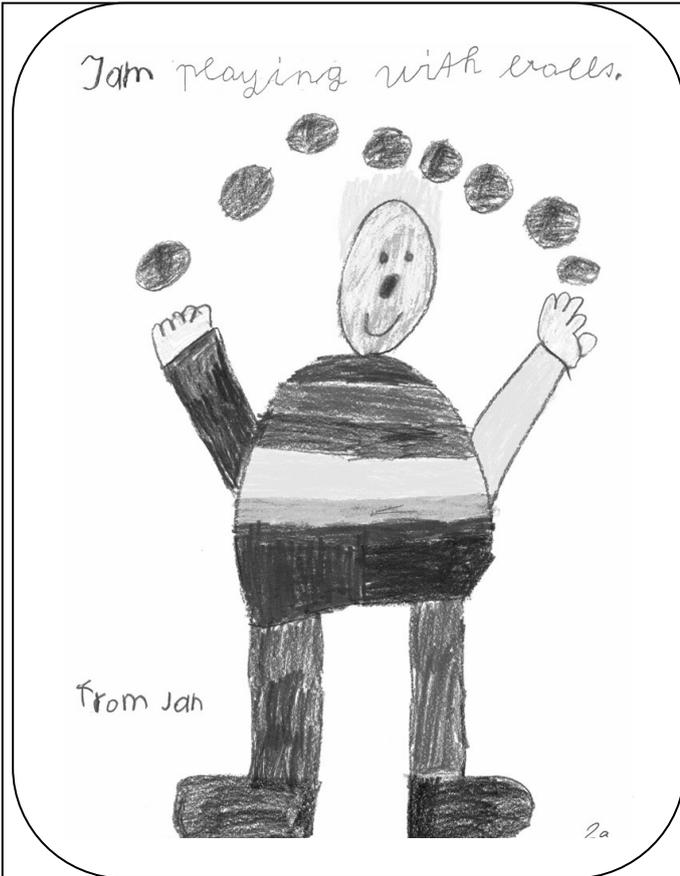
Fritzchen kauft schon die vierte Eintrittskarte für den Zirkus. Da sagt die Verkäuferin: „Sag mal, warum kaufst du so viele Eintrittskarten?“ Fritzchen antwortet darauf: „Weil der Mann am Zirkuszelt immer die Karte zerreißt.“

„Herr Direktor, unser Löwe kann plötzlich sprechen!“ „Verdammt“, ruft der Zirkusdirektor, „und ich suche schon seit Stunden den Dompteur!“



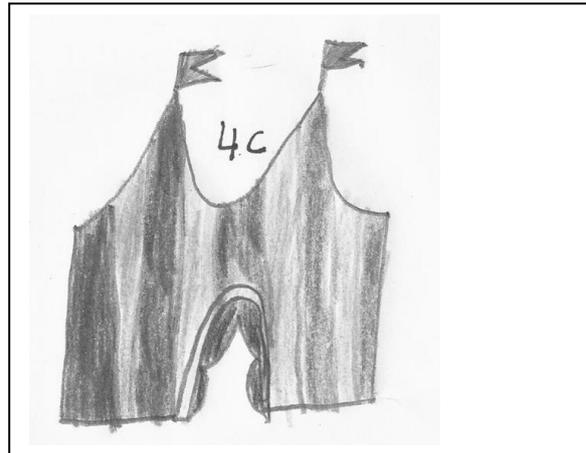


M	A	N	E	G	E	K	L	O	C
W	Q	E	R	T	Z	U	I	O	L
F	T	G	H	J	K	L	D	W	O
A	I	S	D	F	G	H	I	J	W
Y	E	X	C	C	X	B	R	M	N
A	R	S	E	R	T	Z	E	U	E
B	E	G	Z	Q	P	Z	K	T	R
N	S	A	R	T	I	S	T	E	N
H	X	H	U	X	I	H	O	Z	W
J	R	T	I	M	U	J	R	A	E





Das Zirkuszelt



Wenn du was über **Zirkuszelte** wissen willst, musst du hier weiterlesen!

Das Zirkuszelt ist meistens rund und hat einen Durchmesser von ca. 20 Metern. Es wird am äußeren Rand von ca. 4 Meter hohen Rondellstangen gestützt und in der Mitte von einem ca. 8 Meter hohen Stahlmast gehalten.

Das Außenzelt und das Dach besteht aus PVC Planen, die wasserdicht sind, damit die Vorstellung auch bei Regen stattfinden kann.

Im Zelt werden ca. 200 Sitzplätze aufgebaut. In der Mitte des Zeltes, wohin alle Zuschauer am besten sehen können, befindet sich die Manege, in der die Kunststücke gezeigt werden. Im vorderen Bereich findest du den Zuschauereingang und im hinteren Bereich ist meist der Artisteneingang.

Niklas Schiller 4c





„Herr Direktor, unser Löwe kann plötzlich sprechen!“. „Verdammt“, ruft der Zirkusdirektor, „und ich suche seit Stunden den Dompteur!“



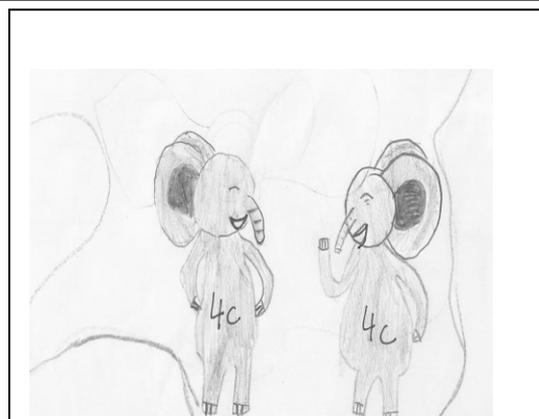
„Ein Mann kommt zum Zirkusdirektor: „Ich melde mich wegen der Stelle als Löwendompteur.“ „Leider schon besetzt, mein Herr. Fragen Sie ruhig morgen noch mal nach!“



Ein Clown geht über einen ZEBRASTREIFEN und sagt: „Oh nein, ich muss das ZEBRA in den Zirkus bringen!!!“



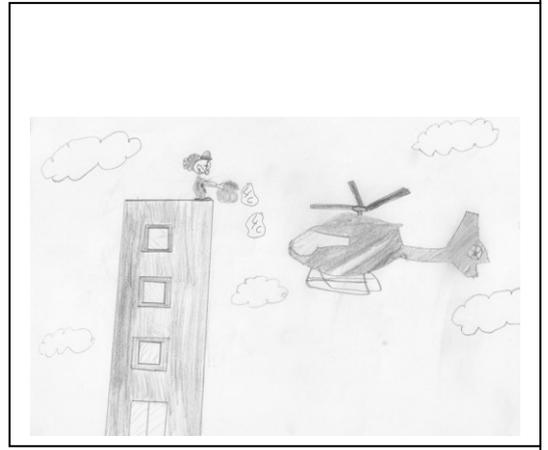
Da treffen sich zwei blinde Elefanten.
Sagt der eine: „Lange nicht mehr gesehen!“
„Stimmt!“, sagt der andere.





Was macht ein Clown auf einem Hochhaus?

Er füttert Helikopter...!

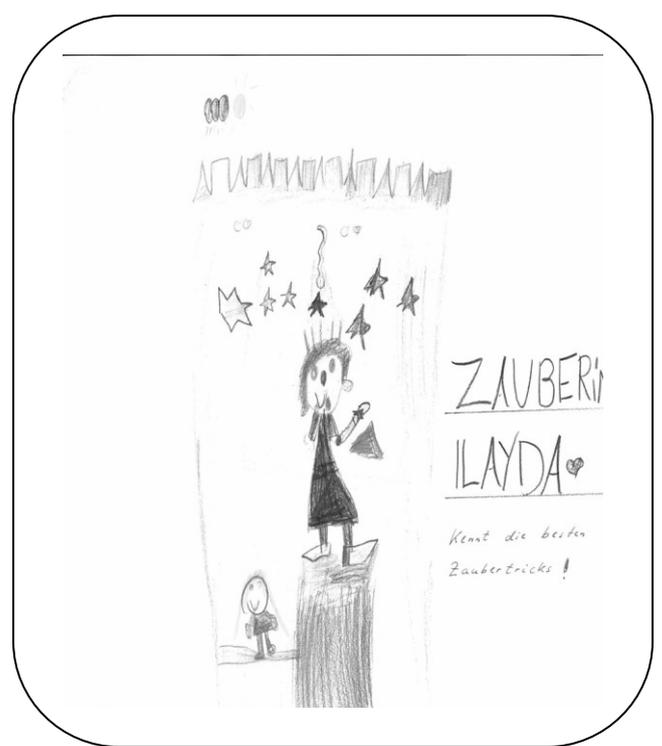
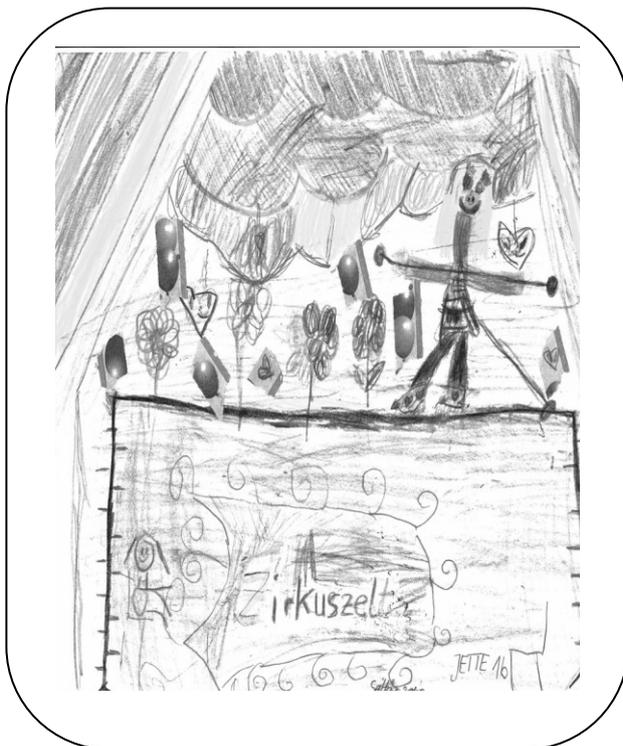
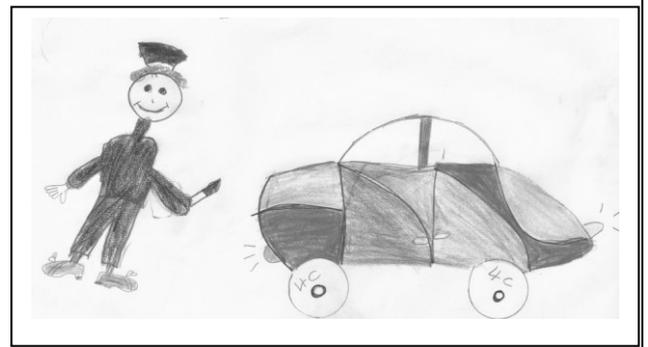


Wieso nimmt der Löwenbändiger ein Messer mit ins Auto?

Er will die Kurven damit schneiden.

Was macht ein Clown in der Schule?

FAXEN





Unser feierlicher Gottesdienst im Zirkuszelt vermittelte den Kindern und Erwachsenen eine ganz tolle Atmosphäre.



Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen
und wenn ich gehe, geh du mit.

Ich möchte gerne Brücken bauen,
wo alle tiefe Gräben sehn.
Ich möchte über Zäune schauen
und über hohe Mauern gehen.

Ich möchte gerne Hände reichen,
wo jemand harte Fäuste ballt.
Ich suche unablässig Zeichen
des Friedens zwischen Jung und Alt.

Ich möchte nicht zum Mond gelangen,
jedoch zu meines Feindes Tür.
Ich möchte keinen Streit anfangen.
Ob Friede wird, liegt auch an mir.

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen
und wenn ich gehe, geh du mit.



Komm, Herr, segne uns...

Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht
trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die
Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

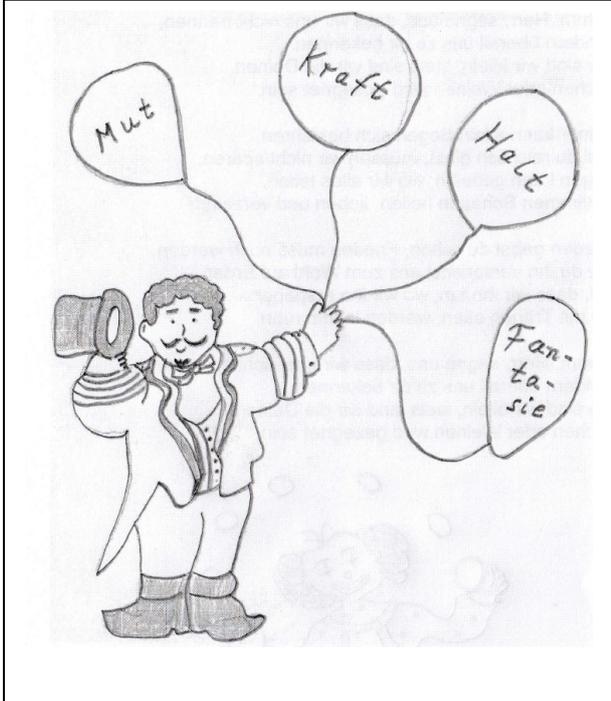
Keiner kann allein Segen sich bewahren.
weil du reichlich gibst, müssen wir nicht
sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und
verzeihn.

Frieden gabst du schon, Frieden muss noch
werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf
Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht
trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die
Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.



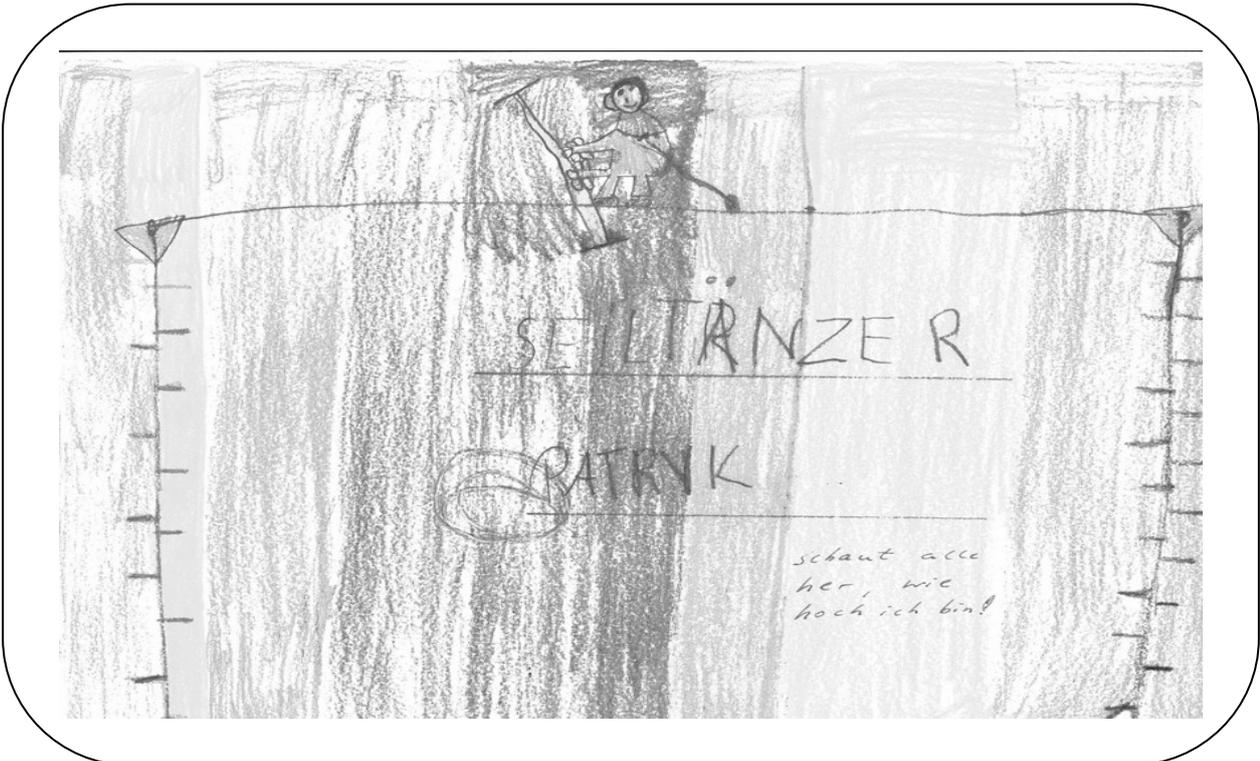
Vorhang auf – Manege frei!



Lieder zur Zirkus-Projektwoche vom 20. - 24. April 2015



ökum. Wortgottesdienst zur Eröffnung am 20.04.2015 um 8 Uhr im Zirkuszelt





Unser erster Zirkustag

Am Montag, 20.04.2015, fing unsere Zirkusprojektwoche an. Zuerst haben wir uns mit allen Kindern und Lehrerinnen im Zirkuszelt getroffen, das schon am Sonntag aufgebaut wurde. Im Zelt fand ein Eröffnungsgottesdienst statt. Danach haben wir gefrühstückt. Wir haben - wie jeden Montag - von unserem Wochenende erzählt. Dann hatten wir Pause auf dem Schulhof. Dort hat Herr Ratz Fotos von allen Kindern und Lehrerinnen gemacht. Nach der Pause haben wir uns einen Film über einen Zirkus angeschaut. Da haben wir viele lustige und interessante Dinge über das Zirkusleben erfahren. Und dann ging es endlich los: unser erstes Training! Wir haben uns mit den anderen Kindern unserer Gruppe 3 im Zelt getroffen. Dort wurde uns vorgestellt, was wir in der Woche erlernen können. Hier seht ihr uns dabei:



Wir konnten z.B. eine Hunde-, Ziegen- oder Taubendressur wählen, balancieren auf einem Seil, Trapezakrobatik, Kunststücke im Luftreifen, Clownsshow, Bodenturnen, Zaubervorstellung oder Leuchtshowjonglage.

Nachdem wir uns für etwas entschieden hatten, ging es mit dem Proben los. Dafür haben wir schon kräftig Applaus bekommen.

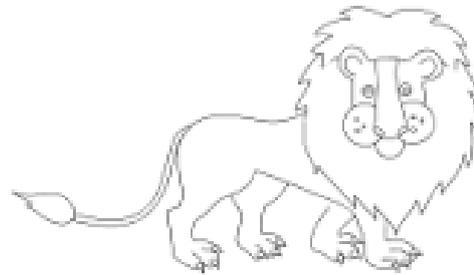
Wir freuen uns schon auf die nächsten Tage der Zirkuswoche. Das Proben und die Vorstellung werden uns bestimmt viel Spaß machen.

Klasse 3a - Chamäleonklasse

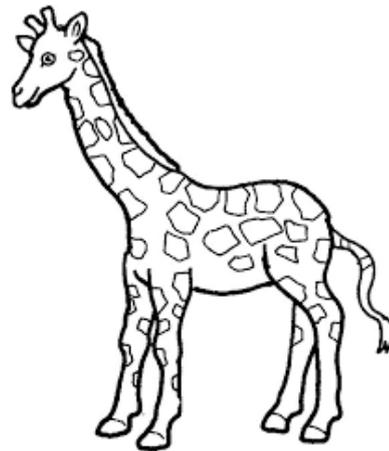


Hier haben wir noch einige Zirkuswitze für euch gefunden:

Treffen sich zwei Freunde. „Ich habe doch gestern ein schreckliches Erlebnis gehabt!“, sagt der eine. „Vor mir ein Löwe, links ein Leopard, rechts ein Krokodil ...“ - „Und hinter dir?“, will der andere wissen. - „Zum Glück der Ausgang vom Tierpark!“



Im Zirkus ruft der Dompteur der Löwengruppe nach einem tapferen Zuschauer, der sich traut, in den Käfig zu gehen. Er bietet 100 Euro. „Ich“, ruft Heino, „aber lassen Sie vorher die Löwen raus.“



Im Tierpark stehen die Leute vor der Giraffenanlage. „Ein Glück“, sagt Rüdiger, „dass ich keine Giraffe bin.“ - „Wieso?“, fragt Gesine. - „Na, stell dir den langen Hals abends beim Waschen vor.“

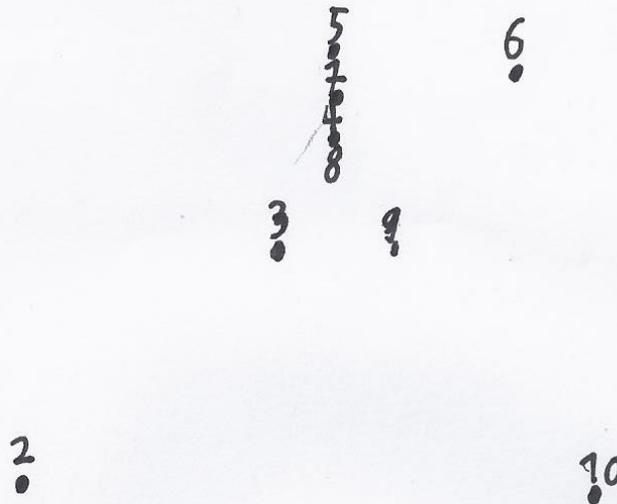


1. Verbinde die Punkte nach den Zahlen.

2. Was wird dort abgebildet?

Lösungswort: _ _ _ _ _

Joel, 4b



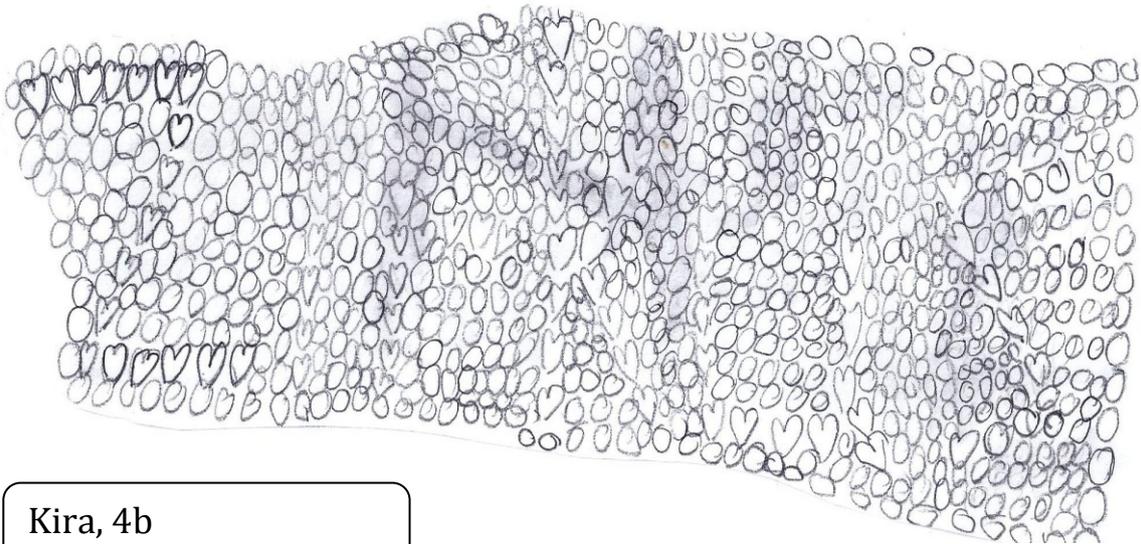
Setze die Bilder in ein Wort um und schreibe das Wort auf die Linien.



von Felipe, 4b



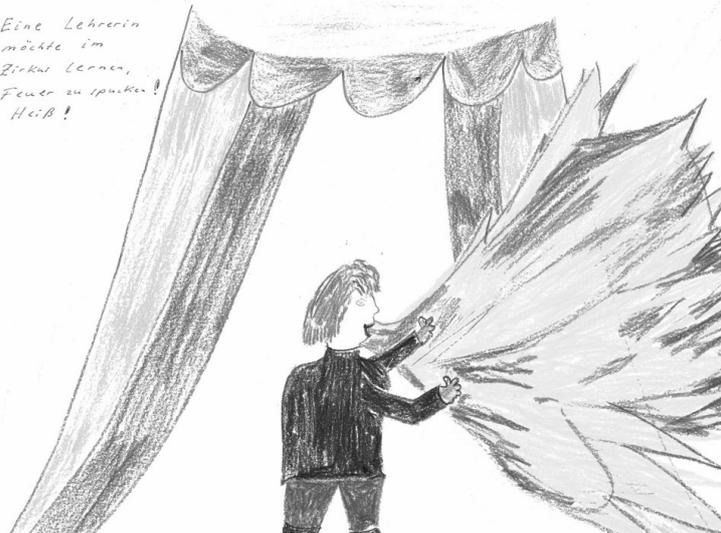
Suche dir Herzen und male sie aus.
Dann ergibt dies ein Wort.



Kira, 4b

Lösungswort: _ _ _ _ _

Eine Lehrerin
möchte im
Zirkus lernen,
Feuer zu spucken!
Heiß!





10 Wörter, die du finden musst:

Clown, Affe, Elefant, Trapez, Popcorn, Lasershow, Wolf,
Clementine, Elf, Akrobat

C	G	X	O	A	V	Y	I	V	I	H	K	X	L
L	L	A	S	E	R	S	H	O	W	J	K	H	A
E	I	O	A	K	R	O	B	A	T	U	W	S	Q
M	Y	X	C	V	A	S	D	U	T	W	O	L	F
E	D	F	G	H	I	J	K	L	P	O	I	U	Z
N	Z	T	W	Q	Y	X	C	N	M	L	K	H	P
T	X	A	F	F	E	H	G	U	I	O	O	P	N
I	D	S	A	Q	W	E	P	O	P	C	O	R	N
N	E	R	T	U	Z	H	G	F	D	S	A	J	M
E	H	O	I	U	Z	E	L	E	F	A	N	T	K
E	D	Q	S	A	E	G	J	K	L	M	B	V	C
W	Z	E	L	F	U	P	O	M	K	N	G	A	S
J	K	L	M	N	O	P	I	G	S	A	G	H	Q
L	K	H	I	J	T	R	A	P	E	Z	E	D	S

von Lennox, 4b





Z	Z	C	E	T	H
W	I	G	L	M	C
C	H	E	J	O	S
L	Z	F	L	N	I
O	B	F	B	D	F
W	O	A	L	L	H
N	G	N	J	P	X



Suche die Wörter:
Ziel, Zelt, Fisch, All, Affe, Clown, Mond, Fan

von Catharina, 4b

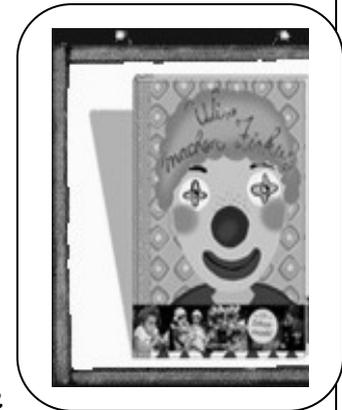


Zirkus-Buchempfehlung aus der Klasse 1d

Bei einem Besuch in der Stadtbücherei in Velbert lange vor den Osterferien hat **Charlotte** ein Buch zum Thema „Zirkus“ gefunden. Da sie sich schon so auf unseren Zirkus gefreut hat und ganz gespannt war, was es zu diesem Thema noch alles zu erfahren gibt, hat sie das Buch ausgeliehen. Es hat ihr, ihren Eltern und ihrer Klassenlehrerin super gefallen, da man in dem Buch richtig viel lernt, was man alles braucht, damit eine Zirkusvorstellung gelingt.

Das Buch heißt **„Wir machen Zirkus“**. Es hat 45 Seiten und so sieht es aus:

Geschrieben hat es David Selle. Das ist der Direktor des „Circus Tausendtraum“. Dies ist auch ein Schul- und Projektzirkus - ähnlich wie der Zirkus „Casselly“, der jetzt hier bei uns an der Schule ist.



In dem Buch möchten Ella und ihre Freunde eine eigene Zirkusaufführung auf die Beine stellen. Es wird dort von den Proben erzählt, über Werbung, Technik, Kostüme und Requisiten berichtet oder erklärt, wie man den Zirkus aufbaut. Außerdem werden viele Nummern vorgestellt, die die Kinder vorführen, z. B. als Akrobaten, Clowns oder Jongleure.

Und das tolle an diesem Buch ist, dass alles so erklärt ist, dass ihr - liebe Leserinnen und Leser - es Ella und ihren Freunden nachmachen könnt! Ihr könnt die Nummern aus dem Buch selbst einstudieren oder sie als Anregungen für eure eigenen Ideen nutzen. Das Buch enthält auch noch eine CD mit passender Musik für die einzelnen Auftritte.

Denn alles, was ihr für euren eigenen Zirkus braucht, sind Lust auf Zirkus, Fantasie, ein paar Sachen aus Küche oder Kinderzimmer und natürlich Übung.

Dann kann es bei euch auch bald heißen: Vorhang auf, Manege frei!



Offene Ganztagschule
ab 11.30 Uhr

Frau Reinold
Frau Adamczak



So können Sie uns erreichen:

Städt.-Gem.-Grundschule Birth
Von-Humboldt-Straße 52
42549 Velbert

Tel: 02051 / 25929- 0
Fax: 02051 /25920-19
E-Mail: GS.Birth@t-online.de
Internet: www.gs-birth.de

Das **Sekretariat** ist besetzt:
Mo – Do 7.45 – 12.30 Uhr
Fr 7.45 – 9.00 Uhr

Die **Schulleitung** ist für allgemeine Fragen
täglich nach Terminvereinbarung zu
erreichen.



Schülerzeitung der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Birth
verantwortlich: Leo Galwas
42549 Velbert, April 2015



WOBAU VELBERT



RAUM für Kinder

www.sparkasse-hrv.de

Mehr drauf!

Das Girokonto der Sparkasse. Zum Nulltarif.*



 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Das Konto mit Zukunft. Von Anfang an in besten Händen. Unser Konto hat mehr drauf. Denn es passt sich jedem Alter und jeder Lebenssituation an von der Geburt bis zum Berufsstart und darüber hinaus. Ein Konto, das mitzieht! Jetzt bei uns! *Das kostenlose Girokonto für Schüler, Azubis, Studenten (bis einschl. 26 Jahre) - **Wenn's um Geld geht** - Sparkasse.